



Mit Weitblick

Die Zukunft – unsere Verantwortung

Nachhaltigkeitsmanagementplan

der inRostock GmbH Messen, Kongresse und Events

HanseMesse und StadtHalle Rostock

Inhalt



Verantwortung – Nachhaltigkeit



Unternehmensprofil



Unternehmensleitbild
Grundwerte



Soziale Verantwortung



Qualitätsmanagement



Nachhaltig Handeln – Das tun wir für die Zukunft



Verantwortung – Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist ein Fitmachen für die Zukunft. Das Prinzip Nachhaltigkeit zielt auf schonende Ressourcennutzung durch die Vernetzung ökonomischer, ökologischer und kultureller Entwicklungsaspekte.

Die inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events verpflichtet sich mit der Einführung eines Nachhaltigkeitsmanagementplanes im Rahmen ihrer Aufgabenbereiche und Handlungsmöglichkeiten zu einem verantwortungsbewussten nachhaltigen Handeln, das möglichst umfassend ökonomische, ökologische und gesellschaftliche/ sozio-kulturelle Aspekte berücksichtigt.

Die inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events bekennt sich zur Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit ihren lokalen Kulturen und historischen Stätten und deren Erhalt.

Die im Nachhaltigkeitsmanagementplan festgelegten Maßnahmen werden regelmäßig kontrolliert und Möglichkeiten der Verbesserung festgelegt.



Unternehmensprofil

Die inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events betreibt die beiden größten Eventlocations im deutschen Nordosten - die StadHalle und HanseMesse Rostock.

1979 konzipiert als Sport- und Kongresshalle wurde die heutige **StadHalle Rostock** in den vergangenen Jahren mehr und mehr zur Erlebnisarena des Nordostens. Umfangreich saniert ist sie eine anerkannte Adresse für Tagungen und Kongresse, Shows und Konzerte, Sportevents, Fernsehproduktionen, Bälle und Empfänge sowie andere gesellschaftliche Höhepunkte. 20 moderne Säle von 10 bis 2.000 m² sind kombinierbar oder einzeln nutzbar für 10 bis 6.600 Besucher. Seit dem erfolgreichen Abschluss der umfänglichen Umbau-, Erweiterungs- und Modernisierungsarbeiten im April 2018 verfügt das multifunktionale Kongress- und Eventcenter über ein 2.000 m² großes, neues Foyer. Jährlich finden rund 300 Veranstaltungen statt.

Die **HanseMesse Rostock**, 2002 auf dem Gelände der Internationalen Gartenbauausstellung eröffnet, verfügt über eine Tagungsrotunde mit sechs Sälen und eine funktionale Messehalle. Mit 10.600 m² Hallen- und weiteren 20.000 m² Freifläche bietet das Messe- und Ausstellungszentrum variable Möglichkeiten für die unterschiedlichsten Vorhaben. Messen, Konferenzen, Shows, Galas und Bundesparteitage – die Event-Arena in der größten Stadt Mecklenburg-Vorpommerns erfüllt alle Ansprüche. Jährlich finden im Landesmessezentrum gut 20 Messen und Ausstellungen statt, davon führt die Gesellschaft zehn in Eigenregie durch.

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, in Eigenverantwortung oder als Leistung für Dritte die Region Rostock mit kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, Kongressen und Ähnlichem zu versorgen. Dieser Auftrag entspricht der einer sozio-kulturellen Vorsorge- und Fürsorgeeinrichtung für die Bürgerinnen und Bürger der Hanse- und Universitätsstadt und Region. Das Programm orientiert sich an Publikumserwartungen und repräsentiert einen Querschnitt der Verbraucherkultur. Über 500.000 Besucher im Jahr nutzen das vielfältige Angebot in den beiden Häusern.

Im Rahmen der kommunalen Infrastruktur tragen beide Veranstaltungshäuser wesentlich zur Lebensqualität sowie Standortattraktivität bei.



Unternehmensleitbild

Grundwerte

Die inRostock GmbH legt in Ihrem Handeln die Grundwerte auf Basis des Globalen Paktes der Vereinten Nationen zu Grunde:

Arbeitsnormen

Die inRostock GmbH tritt ein für die Beseitigung von jeglicher Art der Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung. Sie wahrt die Rechte der Beschäftigten und tritt gegen alle Arten der Ausbeutung und Korruption ein.

Gesetze

Die inRostock GmbH verpflichtet sich zur Einhaltung aller relevanten Gesetze, Standards und Vorschriften.

Menschenrechte

Die inRostock GmbH unterstützt und achtet den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs und stellt sicher, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig macht.

Nachhaltigkeit

Die inRostock GmbH verpflichtet sich im Rahmen ihrer Aufgabenbereiche und Handlungsmöglichkeiten zu einem verantwortungsbewussten nachhaltigen Handeln.

Umweltschutz

Die inRostock GmbH verpflichtet sich zum sorgsamem Umgang mit zunehmend knapper und teurer werdenden Ressourcen und ergreift Initiativen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen. Die Gesellschaft kommt ihren Umweltschutzverpflichtungen nach und nutzt betriebliche Optimierungs- und damit auch Kosteneinsparpotentiale weitestgehend aus.



Soziale Verantwortung

Selbstverpflichtung

Das Thema Nachhaltigkeit in seinen Dimensionen Ökologie, Soziales und Ökonomie ist wesentlicher Bestandteil unseres Denkens und Handelns. Wir verpflichten uns zum sorgsamem Umgang mit den uns anvertrauten Materialien, zur Ressourcenschonung sowie zum ständigen Optimierungsprozess unserer eigenen Arbeit sowie der Arbeit unserer Dienstleister und Partner. Im Rahmen dieser Verpflichtung wird das Nachhaltigkeitsmanagement Bestandteil der Dokumentation und Berichterstattung der Gesellschaft sowie - im jeweils relevanten, möglichen und vertretbarem Umfang - Bestandteil von Arbeits-, Lieferanten-, Dienstleister- und Kundenverträgen.

Soziale Verpflichtung

Die inRostock GmbH ist sich ihrer sozialen Verantwortung gegenüber allen Nutzern bewusst und bringt dies bei ihren internen und externen Handlungen zum Ausdruck. Alle Nutzergruppen werden fair behandelt und die geschäftliche Beziehung in sozialem Austausch gefördert. Dies bedeutet im Einzelnen Transparenz, Respekt und Entgegenkommen gegenüber unseren Kunden, Gästen, Dienstleistern und Mitarbeitern.

Die inRostock GmbH beobachtet sozio-demographische Entwicklungen und ist bestrebt, durch entsprechende Maßnahmen, einen hohen Besucherkomfort gemäß dieser Entwicklungen aufrecht zu erhalten bzw. zu verbessern (z. B. Erreichbarkeit, Zugänglichkeit, Lesbarkeit ...).

Aus- und Weiterbildung

Teil der Unternehmensphilosophie ist eine nachhaltige, solide und qualifizierte Aus- und Weiterbildung aller Mitarbeiter. Die Ausbildung junger Menschen und die Förderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen sind wichtige Beiträge im Rahmen der sozialen Verantwortung der inRostock GmbH und dienen auch dem Ziel, engagierte und kompetente Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten. Die Gesellschaft bildet seit 1994 Fachkräfte aus und wurde bereits mehrfach in Folge von der IHK zu Rostock als TOP Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet.



Qualitätsmanagement

Kundenzufriedenheit & Beschwerdemanagement

Um Kundenzufriedenheit zu garantieren, erfolgt regelmäßig eine kritische Auseinandersetzung mit allen angebotenen Leistungen. In der HanseMesse und StadtHalle Rostock werden gemeinsam mit dem Kunden Anforderungsprofile erstellt, um dem Kunden eine individuell erarbeitete Lösung anzubieten.

Besonderes Augenmerk richtet die inRostock GmbH auf die Ausrichtung der Veranstaltungsobjekte und Veranstaltungsangebote auf die Bedürfnisse der Mieter und Besucher und bietet daher zunehmend den Komplettservice aus einer Hand an.

Positiv wirkt sich dabei die intensive Zusammen- bzw. Mitarbeit mit/ in regionalen Marketing- und Umweltverbänden aus. Die Qualitätskontrolle bleibt ein wichtiges Instrument zur Überprüfung der Kunden- und Besucherzufriedenheit und daher führt die inRostock GmbH selbst Befragungen durch oder nutzt extern organisierte Erhebungen. 2009 wurde die StadtHalle Rostock vom Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. (EVVC) mit dem „EVVC Award - Best Center 2009“ der AG III ausgezeichnet. 2011/ 2012 erhielt die StadtHalle Rostock das Zertifikat von dem Karlshochschule Management Institut, dass sie alle Kriterien im Rahmen des Congress Allianz Qualitätssiegels erfüllt.

Generell ein zentrales Thema bei jedem Event ist die Servicequalität. Die Gesellschaft folgte deshalb der Initiative des DEHOGA MV „ServiceQualität Deutschland“ und wurde 2014 mit dem Zertifikat der Stufe I ausgezeichnet. Alle Unternehmensabläufe wurden dafür genau unter die Lupe genommen, Serviceketten und Qualitätsbausteine erarbeitet und das interne Beschwerdemanagement zentralisiert. Auf diese Weise können wir unseren Kunden ein hohes Maß an Kompetenz, Zuverlässigkeit und Zufriedenheit garantieren. Die regelmäßige Rezertifizierung ist für uns selbstverständlich.

Die Ergebnisse aller Befragungen und Erhebungen nehmen für die inRostock GmbH als Dienstleister einen besonderen Stellenwert ein. Für eine schnelle Reflexion erfolgt direkt eine ausführliche Auswertung im Mitarbeiterkreis.

Information und Transparenz

Die Qualitätsstandards haben auch die Aufgabe, dem Kunden den Vergleich von angebotenen Leistungen zu erleichtern. Die Mitarbeiter der beiden Veranstaltungshäuser HanseMesse und StadtHalle Rostock setzen zur Gewährleistung einer absoluten Informationsübermittlung auf transparente Erstellung von Leistungsangeboten, Leistungsabrechnung und Angebotserläuterung.

Technik

Äußerste Priorität hat die Qualität der eingesetzten Technik und Gewerke in der HanseMesse und StadtHalle Rostock. Dabei steht die Sicherheit für Gäste, Kunden und Mitarbeiter an erster Stelle. Ein störungsfreier Betrieb wird durch die regelmäßige Wartung und Instandhaltung sowie Modernisierung garantiert.

Gesundheit und Sicherheit

Der Schutz von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz gehört für die inRostock GmbH zu den elementaren Anforderungen. Daher werden alle angemessenen und praktikablen Maßnahmen ergriffen, um bei allen Aspekten der betrieblichen Abläufe das Sicherheits- und Unfallrisiko so gering wie möglich zu halten. Alle Mitarbeiter werden regelmäßig geschult; Arbeitsbekleidung wird bereitgestellt. Die inRostock GmbH setzt konsequent die Richtlinien aus der Versammlungsstättenverordnung M-V um. Für eine optimale Zusammenarbeit mit Kunden und Behörden hat die Gesellschaft zudem ein gesamtheitliches Sicherheitskonzept entwickelt.



Nachhaltig Handeln – Das tun wir für die Zukunft

Zu den Unternehmensgrundsätzen der inRostock GmbH gehören seit Jahren Nachhaltigkeits- sowie der respektvolle und sparsame Umgang mit Ressourcen. Das Green Globe-Zertifikat und die regelmäßigen Rezertifizierungen sind die Bestätigung für das konsequente wirtschaftliche und ökologische Handeln, ebenso die Mitgliedschaft der inRostock GmbH in der Umweltallianz Mecklenburg-Vorpommern. Zudem hat sich die Gesellschaft zum Nachhaltigkeitskodex der Veranstaltungswirtschaft „fairpflichtet“ bekannt. Viele Maßnahmen konnten bereits erfolgreich umgesetzt werden. Das Team der inRostock GmbH ist motiviert, auch weiterhin nachhaltig zu arbeiten und nachhaltig zu leben. Teil der Firmenphilosophie der inRostock GmbH ist zudem die Sicherung des eigenen Fachkräftebedarfs. Bereits seit 1994 bildet die Gesellschaft aus, mittlerweile in drei Berufen. Daher folgte die inRostock GmbH auch der neuen Ausbildungsinitiative der Veranstaltungswirtschaft 100PRO, an der zahlreiche Institutionen wie z. B. der EVVC oder der AUMA e.V. beteiligt sind. Der Ausbildungskodex beinhaltet prägnante Leitlinien und wichtige Bausteine für die Ausbildung zu Veranstaltungskaufleuten und Fachkräften für Veranstaltungstechnik. Mit der Unterzeichnung versprechen Ausbildungsbetriebe die Einhaltung maßgeblicher Eckpunkte zur Sicherstellung einer fundierten Ausbildung.

Abfallreduzierung / Mülltrennung / Recycling

Die inRostock GmbH gewährleistet eine konsequente Mülltrennung, um die Umweltbelastung durch Abfallprodukte gering zu halten. Sowohl bei Mitarbeitern als auch bei Ausstellern, Kunden und Gästen der Gesellschaft wird auf eine effiziente Mülltrennung geachtet. Außerdem wird bereits bei der Beschaffung von Produkten auf umweltfreundliche Materialien, die Recycling- und Entsorgungsmöglichkeiten und die Vermeidung von Verpackungsmüll (zum Beispiel durch rückgabepflichtige Waren oder Gästecatering mit Wasserkaraffen) und Giftstoffen geachtet. Weiterhin werden in beiden Hallen Müllpressen verwendet, wodurch zusätzliche Transporte entfallen und damit der Kohlendioxidausstoß reduziert wird.

Lage/ Erreichbarkeit

Beide Veranstaltungshäuser sind sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die StadtHalle ist nur 300 m vom Hauptbahnhof Rostock und angrenzendem Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) entfernt. Von hier aus können alle Zugverbindungen im Regional- und Fernverkehr sowie das Rostocker S-Bahn-Netz genutzt werden. Der ZOB wird von Fern- sowie Regionalbussen angefahren; Flugreisende gelangen mit dem Flughafenshuttle zum Flughafen Rostock-Laage. Die Straßenbahnhaltestelle „StadtHalle“ für alle Linien ins Zentrum und in den Rostocker Nordwesten ist nur 100 m entfernt. Fünf Gehminuten von der S-Bahn-Station Lütten-Klein befindet sich die HanseMesse.

Für Gäste und Kunden, die mit Fahrrad die beiden Veranstaltungshäuser besuchen, stehen ausreichend Fahrradabstellplätze zur Verfügung. Dabei handelt es sich um die von der Stadt Rostock empfohlenen Anlehnbügel. Zudem befinden sich Übergabestationen von Car-Sharing-Unternehmen in unmittelbarer Nähe der StadtHalle und der HanseMesse Rostock. Gästen und Kunden werden diese Alternativmöglichkeiten via Internet und auch mit entsprechenden Informationsblättern aufgezeigt.

Dienstreisen

Alle Mitarbeiter sind gehalten, alle Reisen gleichzeitig so umweltverträglich und so günstig wie möglich zu organisieren. Dabei gilt es, der Bahn den Vorzug zu geben. Entsprechende Ticketvereinbarungen bieten hier neben der Umweltfreundlichkeit häufig auch einen Preisvorteil gegenüber anderen Verkehrsmitteln. Nach Möglichkeit sind Termine effizient zu gestalten und entsprechend räumlich zu verbinden.

Alle Fahrzeuge der inRostock GmbH für Dienstfahrten, Geschäftsreisen und Shuttledienste erfüllen die Abgasnormen nach der umweltfreundlichen EURO 5-Norm. Bei der Beschaffung von neuen Fahrzeugen werden zudem weitere Kriterien der Umweltfreundlichkeit, wie Senkung des Kohlendioxidausstoßes der Fahrzeuge oder alternative Antriebstechnologien berücksichtigt.

EDV

Nach Arbeitsschluss wie auch beim längeren Verlassen des Arbeitsplatzes werden PC's und Monitore abgeschaltet – über Nacht und am Wochenende ist ein Standby-Betrieb ein unnötiger Stromfresser. Umfänglich ist der Umgang mit diesen Geräten in einer entsprechenden Festlegung der inRostock GmbH geregelt.

Energie

Um den in einem Veranstaltungsbetrieb zwangsläufig höheren Energiebedarf so gering wie möglich zu halten, werden in allen relevanten Bereichen energiesparende Maßnahmen umgesetzt.

Alle Mitarbeiter der inRostock GmbH sind zudem angehalten, beim Verlassen der Büro- oder Tagungsräume darauf zu achten, dass alle Geräte und Lampen ausgeschaltet sind. In den Veranstaltungsbereichen prüft zusätzlich der letzte anwesende Haustechniker bei einem abschließenden Rundgang das gesamte Haus. Kontrollen erfolgen in der StadtHalle Rostock zusätzlich durch einen Mitarbeiter der beauftragten Wach- und Sicherungsgesellschaft. In den Lager- und Technikbereichen, Serviceräumen und Fluren garantieren Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren eine energieeffiziente Beleuchtung.

Energiesparend und zukunftssicher ist das im Dezember 2013 umgesetzte neue Konzept der Arbeitsbeleuchtung im großen Saal der StadtHalle Rostock. 46 Halogenstrahler mit einer Leistung von 1.000 Watt wurden gegen 42 moderne LED-Fluter ausgetauscht. Mit einer Systemleistung von 245 Watt pro Leuchte wird eine Einsparung von 75 Prozent der Energiekosten und gleichzeitig der CO2 Emission erzielt. Ein zusätzlicher positiver Effekt ist der Gewinn von über 100 Lux an Beleuchtungsstärke im Hauptsaal. Eine nationale Klimaschutzinitiative des BMU - Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit ermöglichte die Förderung von 20 Prozent der Investitionssumme. 2015 erfolgte der Austausch von Leuchtstofflampen durch LED-Leuchten in den Sälen 2, 3, 4 sowie im Besprechungsraum und in der Personalküche der StadtHalle Rostock. Weiter Maßnahmen wurden im Rahmen der im April 2018 abgeschlossenen großen Umbaumaßnahmen umgesetzt.

Auf dem Gelände der HanseMesse wurde anlässlich der Publikumsmesse AutoTrend 2015 eine Ladestation für Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen. Gäste des Landesmesseentrums können diesen gemeinsamen Service der inRostock GmbH sowie der Rostocker Stadtwerke AG nutzen und ihre Fahrzeuge kostenfrei betanken. Beide Gesellschaften wirken aktiv an der Elektromobilität der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit. Ferner wurden an der HanseMesse und im Zuge des Umbaus, der Erweiterung und Modernisierung zum multifunktionalen Event- und Kongresscenter an der StadtHalle Rostock E-Bikes-Ladestationen errichtet. An beiden Ladestationen können E-Bikes kostenfrei betankt werden.

Die inRostock GmbH nutzt 100 %-Ökostrom über die Stadtwerke Rostock AG. Dieser enthält 60 % Strom, der durch die Nutzung regenerativer Energiequellen erzeugt wird, die restlichen 40 % entstehen umweltschonend in der Gas- und Dampfturbinenanlage in Rostock, er ist damit CO2 neutral. Die Fernwärme wird parallel zum Strom erzeugt. Der zur Stromerzeugung verwendete Dampf wird in einer zweiten Etappe zur Erwärmung von Wasser genutzt. Ist die Wärmeenergie aus dem Heizwasser verbraucht, fließt es in das Kraftwerk zurück und wird erneut erwärmt. Die Kraft-Wärme-Kopplung ist umweltschonend.

Nichtraucherräume

In beiden Veranstaltungshäusern findet das Nichtraucherschutzgesetz M-V konsequent Anwendung.

Papierverbrauch

Nicht alle Dokumente werden als Ausdruck benötigt. Zunehmend erfolgt die papierlose Ablage im PC. Alle Drucker sind auf „doppelseitigen Druck“ in der Standardeinstellung eingestellt. Farbdrucke sind ressourcen- und kostenintensiv und werden daher nur in Ausnahmefällen genutzt. Altpapier wird gesammelt und als Schmierpapier weiterverwendet. Für alle Drucke steht ausschließlich ökozertifiziertes Papier zur Verfügung.

Raumtemperatur/ -belüftung

Es wird dafür gesorgt, dass eine den Jahreszeiten / Außentemperaturen entsprechende angemessene Raumtemperatur herrscht. Eine Überhitzung der Räume wird vermieden. Zusätzlich regulierend wirken die Außenjalousien und Vorhänge in den Büro- und Veranstaltungsräumen der StadtHalle und der Rotunde der HanseMesse Rostock. Ausgewählte Serviceräume der StadtHalle wurden mit einem AirCreative-System ausgestattet. Dieses System eliminiert auf natürliche Weise die unangenehmen Gerüche von Tabakrauch, Schweiß, WC/Uringerüche, Küche und verschiedensten Materialien. Dies erfolgt durch ein patentiertes System und Airomex®, einem speziellen, natürlichen Mittel zur Neutralisation von Gerüchen. Durch diese nur im Unterbewusstsein wahrgenommene Beduftung entfällt bei streng vorhandenen Geruchsemissionen häufiges Lüften und folgemäßig ständiges Nachheizen sowie zusätzliche Behandlung der Einrichtungen mit Reinigungsmitteln, wodurch wiederum eine umweltschonende Wirkung erzielt wird.

Wasserverbrauch/ -verbesserung

Der tägliche Wasserverbrauch belastet die Umwelt stark. Es ist sinnvoll, mit dieser Ressource sparsam umzugehen und daher hat die Gesellschaft in beiden Häusern die Waschtischarmaturen mit langsam fließenden Strahlreglern ausgestattet. Die Spül- und Waschmaschinen werden nach Möglichkeit im Eco-Modus genutzt, da dieser nicht nur ca. 1/3 weniger Wasser verbraucht, sondern auch durch kürzere Laufzeit weniger Elektroenergie.

Beide Veranstaltungshäuser sind mit der Trinkwasseraufbereitungsanlage artesia24 ausgestattet. Das von Schadstoffen gereinigte und vitalisierte Trinkwasser steht Kunden, Gästen und Mitarbeitern des Unternehmens zur Verfügung. Der Beitrag für die Erhaltung der Umwelt: weniger Plastikmüll, weniger Kraftstoff etc., weniger Wasser für die Reinigung von Mehrwegflaschen u.v.m.

Einkauf

Die inRostock GmbH bevorzugt Produkte und Dienstleistungen aus der unmittelbaren Umgebung mit dem Ziel, Ressourcen zu schonen und lokale Unternehmen zu fördern. Nach Möglichkeit wird beim Einkauf zudem auf eco-zertifizierte oder „Fair trade“-Produkte geachtet. Trotz dieser Richtlinien ist die Gesellschaft bestrebt, bei gleicher Leistung den günstigsten Anbieter zu wählen.

Zusammenarbeit mit Firmen

Die inRostock GmbH achtet sehr darauf, dass Partner, Dienstleister und Zulieferbetriebe unsere Leitlinien insbesondere in Bezug auf Arbeitsnormen, Menschenrechte und Umweltschutz unterstützen.

Die Pflege der Außenanlagen der StadtHalle und HanseMesse Rostock erfolgt bspw. durch autorisierte Fachfirmen und entspricht den aktuellen Umweltvorschriften vorgegebener Bewirtschaftung. Zum Einsatz kommen nur ökologisch geprüfte Materialien. Die Insekten- und Schädlingsbekämpfung ist biologisch und umweltfreundlich und erfolgt durch zertifizierte Schädlingsbekämpfungsunternehmen unter Einhaltung aller lokalen Gesetze und Bestimmungen. Die integrierte Schädlingsbekämpfung ist Bestandteil eines aus der Landwirtschaft stammenden Konzeptes zur Vorbeugung und Behandlung von Schädlingen nach dem Schadschwellenprinzip im nachhaltigen Pflanzenschutz.

Die inRostock GmbH arbeitet seit Jahren erfolgreich mit dem Catering-Unternehmen w.Holz GmbH zusammen. Die Gesellschaft arbeitet in einem ökologisch wirtschaftenden Betrieb nach Bedingungen des BIOPARK e.V. und deren Verordnung (EWG) Nr. 834/2007, 889/2008 und nach dem BIOPARK-Standard. Zudem ist die w.Holz GmbH im Fachverein Öko-Kontrolle e.V. in Mecklenburg-Vorpommern angemeldet.

Druckerei für viele Printerzeugnisse der inRostock GmbH ist die Druckerei Weidner GmbH. Das Unternehmen ist zertifiziert nach FSC, naturOffice und PCM.

Ein weiterer langjähriger Dienstleister ist die RT Reprotechnik.de GmbH. Das Unternehmen führt reprografische Arbeiten im klassischen sowie im digitalen Bereich aus; ist ein klimaneutrales Unternehmen und druckt auch alle Produkte klimaneutral.

Öffentlichkeitsarbeit

Die inRostock GmbH informiert regelmäßig die Mitarbeiter, Besucher und Kunden über die Prozesse in beiden Veranstaltungshäusern und sensibilisiert somit alle Bereiche für das Thema Nachhaltigkeit. Dabei wird auf die Vorteile hingewiesen, die aus den ökologischen Veränderungen entstehen. Jährlich erstellt die Gesellschaft einen Bericht hinsichtlich der umgesetzten und geplanten Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung von umweltrelevanten Aktivitäten.

Die inRostock GmbH präsentiert sich auf dem Stadtportal www.rostock.de und nutzt damit die gemeinsame Plattform der kommunalen Unternehmen für eine starke Präsenz unter der Marke der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Auch auf diese Weise identifiziert sich die inRostock GmbH mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und deren Bemühungen in Sachen Nachhaltigkeit.

Seit 2012 ist die Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fairtrade-Stadt und sie hat es 2013 sogar zur Hauptstadt des Fairen Handels gebracht.

Abfallmanagementplan der inRostock GmbH

In diesem Abfallmanagementplan wird beschrieben, wie in beiden Veranstaltungshäusern der Gesellschaft – HanseMesse und StadtHalle Rostock - ökologisch und ökonomisch sinnvoll mit der Entsorgung sämtlicher anfallender Verbrauchsmaterialien und deren Verpackung, von Produkten sowie Gerätschaften umgegangen wird.

Dieser Abfallmanagementplan ist allen Mitarbeitern bekannt. Regelmäßig erfolgt eine Aktualisierung, spätestens nach Änderungen im Abfallmanagement.

1. Standorte der Müllpressen und Umleerbehälter

In beiden Gebäuden der inRostock GmbH befinden sich im Außenbereich, jeweils auf den Wirtschaftshöfen, die Standorte für die Abfallbehälter. Folgende Behälter sind im Abfallsystem integriert:

- Standort StadtHalle:
 - 1 Müllpresse für Mischmüll (schwarze Tonne; Eigentum der inRostock GmbH)
 - 1,1 m³ Umleerbehälter für Papier (blaue Tonne)
 - 1,1 m³ Umleerbehälter für Abfall grüner Punkt (gelbe Tonne)
 - 1 Recyclingbehälter für Glas (Grün,- Weiß- und Braunglas)
- Standort HanseMesse:
 - 1 Müllpresse für Mischmüll (schwarze Tonne)
 - 1,1 m³ Umleerbehälter für Papier (blaue Tonne)
 - 1,1 m³ Umleerbehälter für Abfall grüner Punkt (gelbe Tonne)
 - zusätzlich werden für den Messebetrieb (Messesaisonzeit von September bis Mai) weitere Abfallbehälter aufgestellt:
 - 1 x 20-m³-Container für Papier/Zeitungen/Karton
 - 1 x 20-m³-Container für Abfall grüner Punkt (gelbe Tonne)
 - 1 x 240-l-Tonne für Bioabfälle (braune Tonne)

2. Standorte der Abfallbehälter

In den Besucher-, Verwaltungs- und technischen Bereichen der StadtHalle und HanseMesse stehen Abfallbehälter für Restmüll, für Abfälle Grüner Punkt sowie Behälter für Papier/Zeitungen/Karton zur Verfügung, um den Mitarbeitern eine effiziente Mülltrennung zu ermöglichen.

3. Organisation der Entsorgung

Die ordentliche Entsorgung aller getrennt gesammelten Materialien in die Sammelbehälter bzw. in die Müllpressen obliegt dem Dienstleister für Gebäudereinigung (Vertragsbestandteil des Dienstleistungsvertrages) oder wird durch die Mitarbeiter des technischen Bereiches der inRostock GmbH Messen, Kongresse & Events organisiert.

Die Leerung aller in der StadtHalle und der HanseMesse aufgestellten Müllpressen und Umleerbehälter erfolgt im turnusmäßigen Zyklus oder per Einzelauftrag entsprechend dem veranstaltungsbedingten Müllaufkommen.

4. Veranstaltungsbedingtes Abfallaufkommen

Ist zu einer Veranstaltung ein erhöhtes Abfallaufkommen zu erwarten oder vom Veranstalter angemeldet, werden durch die inRostock GmbH zusätzlich geeignete Umleerbehälter für Restmüll oder Papier beim örtlichen Entsorger kostenpflichtig bestellt und von diesem nach der Veranstaltung zur Entsorgung wieder abgeholt.

5. Sondermüll

- Fett, Öl und Schmiermittel, das in geringen Mengen in technischen Anlagen anfällt, wird über die Wartungsfirmen einer ordentlichen Entsorgung mit Nachweis zugeführt.
- Fett aus dem Gastronomieservice der StadtHalle und HanseMesse wird über einen in den Bereichen fest installierten Fettabscheider gesammelt, der regelmäßig entleert und überprüft wird.
- Leuchtstoffröhren und andere Leuchtmittel werden von den technischen Mitarbeitern in separaten Behältern gesammelt und der ordentlichen Entsorgung zugeführt.

- Batterien und Akkus werden in Sammelbehälter am Empfang, im Kopierbereich der Verwaltungsetage und Regieräumen entsorgt. Die Abholung der gesammelten Batterien und Akkus erfolgt nach Bedarf durch die Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien (GRS).
- Elektronische Geräte wie z.B. Fernseher, Computer, Apparaturen oder Handys werden von den technischen Mitarbeitern gesammelt und durch ein Fachunternehmen entsorgt.
- Schadstoffhaltige Produkte werden per Einzelauftrag fachgerecht entsorgt.
Auf Grund des Betriebsalters der StadtHalle von 36 Jahren gibt es ein Schadstoffgutachten. Alle baulichen Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen werden im Vorfeld durch den Technischen Leiter kontrolliert. Gegebenenfalls wird die fachgerechte Demontage und Entsorgung durch autorisierte Fachunternehmen veranlasst.
- Bauschutt wird von den tätigen Firmen entsorgt. Ein Entsorgungsnachweis wird mit der Rechnung eingereicht.
- Akten werden in einem separat zur Verfügung stehen Aktenbehälter entsorgt.
- Bei besonderen Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten auf Grundlage einer jährlich erstellten Instandhaltungsliste wird Sperrmüll fachgerecht entsorgt. Es werden per Einzelauftrag Sperrmüllbehälter geordert und von eigenem Personal befüllt.

6. Ziele, Kontrolle und Bewertung der Entsorgung

Die Kosten für die Abfallentsorgung werden über die monatlichen Rechnungen des Entsorgers erfasst und im Rahmen der Rechnungsprüfung durch den Technischen Leiter der inRostock GmbH kontrolliert und bewertet.

Auf der Grundlage der monatlichen Abrechnungen des Müllaufkommens sowie der regelmäßigen Kontrollen der Einhaltung des Abfallmanagements formuliert der Technische Leiter neue Ziele und integriert diese in die Betriebsabläufe in den beiden Häusern.

7. Umweltschutz im Außenbereich

Die inRostock GmbH ist auch Betreiberin der an beide Hallen angrenzenden Außenanlagen. Um die Umgebung der StadtHalle und der HanseMesse in einem ordentlichen Zustand zu halten, erfolgen regelmäßige Kontrollgänge - grundsätzlich mehrfach wöchentlich oder aber veranstaltungsbedingt. Bei diesen Rundgängen erfolgt die Müllberäumung durch Mitarbeiter der Gesellschaft sowie durch den Dienstleister für Gebäudereinigung. Gleichzeitig werden Umweltschäden schnell erkannt, gemeldet und umgehend beseitigt.

Für die gärtnerische Pflege der Außenanlagen hat die inRostock GmbH einen Dienstleistungsvertrag mit einem Fachunternehmen. Pro Jahr werden fünf feste Pflegegänge durchgeführt. Bei besonderen Witterungsverhältnissen erfolgen Zusatzleistungen durch Einzelauftrag. Um ein durchgängig gepflegtes Außenbild zu gewährleisten, wurde befristet ein Mitarbeiter auf der Basis geringfügiger Beschäftigung eingestellt.

8. Zusammenarbeit mit Entsorgungsunternehmen

Mit den Kundenbetreuern der örtlichen Entsorgungsunternehmen finden regelmäßig Beratungsgespräche statt, in denen u. a. Möglichkeiten zur Optimierung der Abfallentsorgung entwickelt werden.

9. Fragen zur Abfallentsorgung

Sämtliche Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet der Technische Leiter bzw. klärt diese zur allgemeinen Information fachgerecht mit den Dienstleistern zur Abfallentsorgung.

Stand: September 2018
